

Bundespolizei schnappt 29-Jährigen: Unbezahlte Strafe führt zur Haft!

Bundespolizei verhaftet 29-Jährigen in Paderborn wegen nicht bezahlter Geldstrafe von 2400 Euro für Eigentumsdelikte.

Paderborn, Deutschland - *Paderborn (ots)*

Ein 29-jähriger Rumäne hatte die Rechnung für seine kriminellen Machenschaften offensichtlich noch nicht beglichen! Er wurde am Hauptbahnhof Paderborn von der Bundespolizei geschnappt, nachdem er seine Geldstrafe aus einer Verurteilung wegen Diebstähle nicht gezahlt hatte. Der Mann war im Juni 2022 vom Amtsgericht Krefeld verurteilt worden, doch anstatt zu zahlen, setzte er seine krummen Geschäfte fort.

Die Bundespolizei, die am Donnerstagnachmittag (14. November) eine Routinekontrolle durchführte, wurde schnell fündig. Ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Krefeld machte deutlich, dass der 29-Jährige mit einer offenen Summe von etwa 2400 Euro in der Kreide stand. Trotz aller Bemühungen konnte er auch im Hauptbahnhof die nötigen Mittel nicht aufbringen. Die Konsequenz? Ein Ort, den er sicher nicht besuchen wollte – die Justizvollzugsanstalt Bielefeld!

Ersatzfreiheitsstrafe angesetzt

Der Mann wurde festgenommen und muss nun für 118 Tage hinter schwedischen Gardinen büßen. Seine Nachlässigkeit bringt ihn nun für mehrere Monate in den Knast. Ein weiterer Beweis, dass Verbrechen sich nicht auszahlen – vor allem, wenn

man nicht bereit ist, seine Strafe zu begleichen!

Details

Ort	Paderborn, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at